



An der TU Bergakademie, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer – 108/2022

befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (Teilzeit ggf. möglich)
0,5 VZÄ unbefristet / 0,5 VZÄ befristet bis 30.04.2025 (Verlängerung wird angestrebt)

Das ist Ihre Aufgabe:

Das Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik erforscht neue Ansätze für Maschinen zur Aufbereitung primärer und sekundärer Rohstoffe. Im Rahmen eines Projektes zum Zementrecycling aus Altbeton ist unsere kontinuierlich arbeitende Pilotanlage zur Materialbeanspruchung mit Hochspannungsimpulsen zu optimieren. Auf Basis experimenteller Versuche sind theoretische Modelle und Simulationen zu entwickeln und zu verifizieren. Die gewonnenen Erkenntnisse setzen Sie als Postdoc unmittelbar in eine attraktive anwendungsorientierte Lehrtätigkeit in deutscher und englischer Sprache, gern auch in den Aufbau Ihrer eigenen Forschungsgruppe, um.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL) Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Beschäftigte; Weiterbildungsmöglichkeiten
- vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Jobticket“

Wir erwarten von Ihnen:

- überdurchschnittlicher Abschluss Ihrer Promotion und entsprechende wissenschaftliche Veröffentlichungen, vorzugsweise im Fachgebiet Hochspannungstechnik oder vergleichbar
- Interesse an Rohstoffaufbereitung und Recycling mittels Hochspannungsimpulstechnik
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Grundprozesse der Aufbereitung Erfahrung mit Simulationswerkzeugen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige, zielorientierte und interdisziplinäre Arbeitsweise, auch über Institutsgrenzen hinaus

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Holger Lieberwirth, Tel. 03731/39-2558,
E-Mail: Holger.Lieberwirth@iart.tu-freiberg.de, zur Verfügung.**

Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (108/2022)** bis zum **22.05.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>